

22.11.2023

Es ist mir ein Herzensbedürfnis,

daß ich Ihnen und all den sehr freundlichen Betreuerinnen
hier im "Haus Gmünd" und Betreueren

etwas sagen möchte auf diesem Weg:

denn ich bin sehr dankbar und froh,
daß ich für Mutti hier im Heim einen Platz gefunden habe,
wo man besser auf sie schauen kann und ihr helfen kann,
als ich das konnte.

Diese letzten Tage der Umstellung und des Loslassens lernen
des bisher Gewohnten
und der Weg nun in eine neue, fremde Umgebung, die zuerst
verunsichernd war,

und was gerade für Mutti eine sehr große Umstellung
war und noch immer ist wohl,

all das haben Sie uns beiden,

DURCH IHR WARMHERZIGES, FREUNDLICHES und sehr
VERSTÄNDNISVOLLES VERHALTEN

uns beiden gegenüber, sehr viel leichter gemacht, und dafür
bin ich Ihnen allen sehr, sehr dankbar.

Die Liebe in Ihrem verständnisvollen Verhalten

Ihre Worte, die sehr helfen, um

mit der nicht leichten Situation für uns beide

besser umgehen zu können,

das hat mich sehr berührt im Herzen.

Ich bin froh und sehr dankbar,

daß es Menschen gibt, wie Sie, die uns mit Ihrem

VERSTÄNDNIS und FREUNDLICHEN ENTGEGENKOMMEN

in diesen nicht immer leichten Tagen der Umstellung

begleitet haben und Mutti und mir sehr geholfen haben.

Und bitte verteilen Sie, wenn ich mir nicht alle Ihre Namen
gleich merken kann, und Sie wieder nach Ihrem Namen
fragen werde müssen. →

Sie alle geben so viel FREUDE, DURCH Ihr
FREUNDLICHES VERHALTEN

DEN Menschen gegenüber, Die Ihre Hilfe BRAUCHEN.

Dafür sage ich Ihnen ein herrliches » Vergelt's Ihnen ^{allen}
Gott «

Ich bewundere Sie und schätze Sie sehr
für Ihre große GEDULD und Ihr großes VERSTÄNDNIS,
mit dem Sie jeden Tag, den Ihnen anvertrauten, älteren
Menschen freundlich helfen.

Wie schwer das manchmal sein kann, das weiß ich
inzwischen aus eigener Erfahrung.

Und DANKE auch dafür,
daß ich nun nach längerer Zeit das erste mal wieder
eine Nacht durchschlafen konnte.

Mit liebem Gruß an Sie alle
ein Danke von Herzen

